

Die Putschführer versprechen, nach ihrer Haftentlassung nach Deutschland auszureisen

Handschriftliches Schreiben von Theodor Schädler, Franz Beck, Josef Frick, Alois Batliner und Gustav Matt an die Regierung [1]

13.12.1939, Vaduz

Bezugnehmend auf die heute stattgehabte Besprechung mit den Herren Reg.-Chef. Dr. [Josef] Hoop sowie Reg.-Chef-Stellvertreter Dr. [Alois] Vogt bestätigen wir Ihnen unsere Zusage, dass wir bereit sind, sofort nach Haftentlassung das Land zu verlassen und uns in das Reich zu begeben. Unsere Familien werden wir tunlichst so bald als möglich nachkommen lassen. Wir verpflichten uns, dem Gerichte zwecks Fortführung des gegen uns anhängigen Verfahrens jederzeit zur Verfügung zu stehen. Ausserdem verpflichten wir uns, uns jeder politischen Einflussnahme auf die Verhältnisse im Lande zu enthalten.

Hochachtungsvoll

[1] LI LA RF 190/095/137. Auf der Rückseite handschriftlicher Vermerk: "Die Gefangenen wurden am 23.12.39 enthaftet. 27.12.1939" sowie Paraphe von Hoop.

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Batliner Alois (Louis) Emil, Maurer, Beck Franz, Bahnangestellter, Frick Josef, Maler, Hoop Josef, Dr. phil. Dr. iur., Regierungschef, Landtagspräsident, Matt Gustav, Schädler Theodor, dipl. Ing., politischer Aktivist, Betriebsleiter, Vogt Alois, Dr.iur., Rechtsanwalt, Regierungschef-Stv., Landtagsabgeordneter

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Anschlussputsch